



2025 JAHRESBERICHT



JAHRESBRIEF DER VORSTANDSDIREKTORIN



Liebe Freund:innen, Partner:innen und Unterstützer:innen von We-Building,

mit großer Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Es war geprägt von intensiver Projektarbeit, neuen Bildungsformaten und wichtigen Meilensteinen – und zugleich von Herausforderungen, die uns als Organisation weiter gefestigt haben.

International konnten wir zentrale Vorhaben abschließen und neue Schritte einleiten. In **San Antonio de Sonomoro (Peru)** wurde die neue Vorschule erfolgreich in Betrieb genommen und bietet heute sichere und funktionale Lernräume für 68 Kinder.

Ein weiterer wichtiger Fortschritt war die Fertigstellung der Schule im **Ranja Valley (Haiti)**: Nach Jahren voller Herausforderungen steht nun ein Schulgebäude, das rund 180 Kindern einen verlässlichen Lernort ermöglicht. Gleichzeitig haben wir das Projekt **Alto Chichireni (Peru)** weiter vorangebracht, wo ein Zentrum für kunsthandwerkliche Produktion und Ausbildung entsteht.

Ein bedeutender Meilenstein war zudem unsere weiter gewachsene baufachliche **Beratung für internationale Projekte von Brot für die Welt**. Im Berichtsjahr konnten 22 Projekte abgeschlossen werden; aktuell begleiten wir 82 aktive Vorhaben in 40 Ländern – von der Antragstellung bis zur Fertigstellung. Damit tragen wir dazu bei, Infrastruktur weltweit nachhaltiger, sicherer und inklusiver umzusetzen.

Auch in Berlin haben wir unsere Bildungsarbeit weiterentwickelt und insgesamt **25 Workshops** durchgeführt. Wir haben neue Workshops entlang des Gebäude-Lebenszyklus erarbeitet, bestehende Konzepte überarbeitet und mit „Berlin zu Fuß“ erstmals einen interaktiven Stadtrundgang umgesetzt. Zudem wurden erste Workshop-Formate auf Englisch und Spanisch erprobt, und für 2026 sind bereits 13 Workshops gebucht – ein starkes Zeichen für das Vertrauen der Schulen in unsere Arbeit. Besonders gefreut hat uns die Aufnahme in **die Empfehlungsliste Globales Lernen in Berlin (2025/2026)**.

Parallel dazu konnten wir die **Edu-Building-Plattform** weiter stärken: Inhalte werden ausgebaut, neue Videos vorbereitet und das Angebot durch zusätzliche Sprachen breiter zugänglich gemacht.

Als Organisation haben wir in diesem Jahr auch Gemeinschaft gefeiert: **10 Jahre We-Building** waren Anlass, mit Team und Ehrenamtlichen auf das Erreichte zurückzublicken. Beim Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt und bei gemeinsamen Jahresabschlussmomenten wurde spürbar, wie sehr unsere Arbeit von Engagement, Zusammenhalt und Vertrauen lebt. Gleichzeitig bleibt unser Anspruch, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen: **Über 90 % unserer Ausgaben fließen direkt in Projekte**, während Verwaltungs- und Betriebskosten bewusst niedrig gehalten wurden.

Ich danke euch herzlich für eure Unterstützung, eure Zeit und euer Vertrauen. Bitte bleibt an unserer Seite – indem ihr von unserer Arbeit erzählt, unser Wissen teilt und uns durch Spenden, Kooperationen oder ehrenamtliches Engagement unterstützt. Gemeinsam schaffen wir Räume, die Bildung ermöglichen und Zukunft gerechter gestalten.

*Mit herzlichen Grüßen,
Laura Gómez Agudelo
Vorstandsdirektorin, We-Building e.V.*

THEMEN, DIE VON UNS BEHANDELT WERDEN

MANGEL AN BILDUNGSEINRICHTUNGEN UND GRUNDLEGEN- DEN INFRASTRUKTUREN IM GLOBALEN SÜDEN

Laut UNESCO sind über 30 % der Kinder in Subsahara-Afrika ohne Schulbildung.

In Lateinamerika ist die Situation etwas besser, aber etwa 10 % der Kinder sind nicht in der Grund- und Sekundarschulbildung eingeschrieben.

Die Gründe dafür sind das Fehlen von Schulen, eine schlechte Schulinfrastruktur und unzureichende Lehrressourcen.

Obwohl sich die Infrastruktur in vielen Gebieten verbessert hat, bestehen weiterhin Ungleichheiten, insbesondere in ländlichen und abgelegenen Regionen.

Der Zugang zu diesen grundlegenden Diensten beeinflusst die Bildungsqualität und die Gesundheit der Schüler:innen erheblich.

Datenquelle: <https://uis.unesco.org/sites/default/files/documents/new-meth-odology-shows-258-million-children-adolescents-and-youth-are-out-school.pdf>

AUSWIRKUNGEN DES BAUSEKTORS AUF DEN KLIMAWANDEL UND MENSCHENRECHTE

Der Bausektor ist ein Haupttreiber für den Klimawandel und ist verantwortlich für:



21 % der globalen CO₂-Emissionen



33 % des weltweiten Energieverbrauchs



50 % des gesamten Abfalls



40 % des gesamten Ressourcenverbrauchs

Der weltweite Gebäudebestand (Zahl der Gebäude und ihrer Größe) wird sich bis 2060 verdoppeln. Diese Entwicklung steht in Beziehung zum Wachstum der Weltbevölkerung (von derzeit 8 auf 10 Milliarden) und wird sich vor allem in wachsenden Großstädten vollziehen.

2018 lebten 55 % der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten, ein Anteil, der laut UN bis 2050 auf 68 % ansteigen dürfte.

Datenquellen: https://globalabc.org/sites/default/files/2022-11/FULL%20REPORT_2022%20Buildings-GSR_1.pdf <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0921344922003111>



UNSERE WIRKUNG

BERATUNG ZU BAUVORHABEN IM GLOBALEN SÜDEN

Entwicklungspolitisch aktive Organisationen, die Baumaßnahmen im Globalen Süden verfolgen, unterstützen wir mit Beratung. Basierend auf den Erfahrungen aus unseren Bauprojekten verfolgen wir nachhaltige Ansätze für die Planung und Umsetzung. In den vergangenen Jahren haben wir mit unseren lokalen Partnern Bildungseinrichtungen in Ghana, Malawi, Kolumbien und Peru gebaut.

Seit April 2024 sind wir vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. beauftragt, die baufachliche Prüfung und Beratung für weltweite Projekte der Partnerorganisationen von Brot für die Welt durchzuführen. Pro Jahr werden rund 100 Projekte mit unterschiedlichen Baumaßnahmen in aller Welt gefördert.

BILDUNGSARBEIT IN DEUTSCHLAND

Der Bausektor ist ein Haupttreiber für den Klimawandel. Mit Workshops und Vorträgen an Berliner Schulen und bei öffentlichen Veranstaltungen schaffen wir Bewusstsein für dieses Problem und dafür, dass Bauen sowie das Nutzen von Gebäuden global gerecht gestaltet werden müssen.

Denn nachhaltige Architektur und Bildung können zu einer sozial, ökologisch und ökonomisch gerechteren Zukunft beitragen!

UNSERE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN:

Seit 2015 haben wir **11** Bauprojekte in Afrika und Südamerika abgeschlossen

- 8 Schulen und Bildungszentren
- 1 Bibliothek
- 1 Kulturzentrum
- 1 Wohnheim

BILDUNGSPROJEKTE IN DEUTSCHLAND:

Wir haben 125 Workshops für mehr als 1900 Teilnehmenden durchgeführt

- 108 Workshops für Schüler:innen
- 13 Workshops für Multiplikator:innen
- 4 Online-Workshops für Entwicklungspolitische Organisationen, Ehrenamtliche und Klimaschutzaktivisten



UNSERE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN



2020
**CHIUNO CULTURAL CENTRE,
KASUNGO, MALAWI**

Grösse: 2,5 ha / 11
Klassenzimmer, Kitan, Toiletten,
Mensa

Leistung: Vorentwurf

Partner/innen: YOOW e.V.



2018 - 2020
**ROBA SCHOOL IN
KOFORIDUA, GHANA**

Grösse: 0,3 ha / 6
Klassenzimmer & Toiletten

Leistung: Entwurf, Fundraising,
Bauüberwachung

Partner/innen: River of Blessing
Foundation



2016 - 2018 **DARMANG
COMMUNITY SCHOOL,
GHANA**

Grösse: 0,8 ha / 6
Klassenzimmer und Toiletten

Leistung: Entwurf, Fundraising,
Bauüberwachung

Partner/innen:
Volunteer Partnerships for West
Africa



2019
**EDUCATIONAL CENTRE,
SAN ANDRES, KOLUMBIEN**

Grösse: 5 Klassenzimmer

Leistung: Entwurf, Fundraising

Partner/innen: Fundación
Catalina Muñoz, I.E.R.I Madre
Laura

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN



2021 - 2022 SEKUNDARSCHULE IN MENCORIARI, PERU

Grösse: 2
Mehrzweckklassenräume und eine
Toilettenanlage

Leistung: Finanzielle
Unterstützung, Entwurf

Partner/innen: Asociación
Semillas para el Desarrol- lo
Sostenible, Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



2022 - 2023 DORMITORY, SANTA ELENA, PERU

Grösse: 4 Wohnheim-Module

Leistung: Finanzielle
Unterstützung

Partner/innen: Asociación
Semillas para el Desarrollo
Sostenible, Nord-Süd Brücken



2020 - 2023 COMMUNITY LIBRARY, ELMINA, GHANA

Grösse: 100m²,
Bibliotheks- und
Bildungszentrum

Leistung: Entwurf,
Bauüberwachung

Partner/innen: EduSpot



2024 YOUTH CENTRE IN MA DADOBEO, GHANA

Grösse: 3 Klassenzimmer(3 x
50m²) und einem Innenhof

Leistung: Entwurf,
Bauüberwachung

Partner/innen: friends without
borders e.V.

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN



2023 - 2024
VORSCHULE IN SAN ANTONIO DE SONOMORO, PERU

Grösse: 3 Klassenräume, ein Personalraum, ein Mehrzweckraum, eine Schulküche, 5 Toiletten sowie ein nachhaltiges Wasser- und Abwassersystem

Leistung: Finanzielle Unterstützung

Partner/innen: Asociación Semillas para el Desarrollo - lo Sostenible, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



2023 - 2024
SCHULE IN BELALCAZAR, KOLUMBIEN

Grösse: 4 Klassenräume, Toiletten

Leistung: Entwurf, Finanzielle Unterstützung

Partner/innen: Fundación Catalina Muñoz, Fly&Help

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN IM JAHR 2025

RANJA VALLEY SCHULE, HAITI

Nach einer langen, durch das Erdbeben von 2021, extreme Wetterereignisse und die COVID-19-Krise mitverursachten Pause können wir einen wichtigen Meilenstein teilen: Unser Schulprojekt im Ranja-Tal in Haiti, das 2020 begann, ist nun abgeschlossen. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir trotz wiederholter Verzögerungen Schritt für Schritt weitergearbeitet, weil die Kinder von Ranja einen sicheren Zugang zu Bildung verdienen.

Bisher war die nächstgelegene Schule für viele Kinder nicht nur zu weit entfernt, sondern erforderte auch täglich das Überqueren des Grand'Anse-Flusses – ein gefährlicher Weg, insbesondere in der Regenzeit. Die neue Schule verändert diese Realität nachhaltig. Koordiniert wurde die Umsetzung vor Ort durch Development Future Haiti; We-Building unterstützte das Projekt weiterhin von Berlin aus mit Bauberatung, technischer Planung und Fachwissen.

Der fertiggestellte Schulbau umfasst sechs Klassenräume mit Sanitäreinrichtungen und bietet rund 180 Kindern sowie ihren Familien einen sicheren Lernort. Damit ist eine zentrale Grundlage geschaffen, um Bildung langfristig verlässlich und unter sicheren Bedingungen zu ermöglichen.

**FÖRDERPARTNER: „Ein Herz für Kinder“ – BILD hilft e.V., Reiner Meusch Stiftung
FLY & HELP PARTNER IN DEUTSCHLAND: Development Future e.V.
PARTNER: Diocèse Jérémie**



LAUFENDE PROJEKTE IM GLOBALEN SÜDEN

ZENTRUM FÜR KUNSTHANDWERKLICHE PRODUKTION AN DER SEKUNDARSCHULE ALTO CHICHIRENI, PERU

Das Projekt in Alto Chichireni schreitet sichtbar voran. In enger Abstimmung mit der Gemeinde und der Sekundarschule werden derzeit die nächsten Schritte zur Verbesserung des Lernumfelds umgesetzt. Ziel ist der Bau eines Handwerkszentrums mit Sanitäreinrichtungen, das Jugendlichen praxisorientierte Bildungsangebote eröffnet. Parallel wird das pädagogische Nutzungskonzept weiterentwickelt, damit die handwerkliche Ausbildung dauerhaft in den Schulalltag integriert werden kann. Von Beginn an ist zudem vorgesehen, das Zentrum auch für die Gemeinde nutzbar zu machen – etwa durch die Herstellung und den Verkauf von Kunsthandwerk entlang der touristischen Kaffeeroute.

In den kommenden Jahren wird das Vorhaben direkt 136 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren erreichen, darunter 75 Mädchen. Lehrkräfte der Sekundarschule Alto Chichireni sind aktiv in die Konzeptentwicklung eingebunden, um eine langfristige Nutzung sicherzustellen. Ergänzend wird eine Bauschule aufgebaut, in der 16 Bewohner:innen aus Alto Chichireni und umliegenden Gemeinden in Zimmerei, Tischlerei und Maurerhandwerk qualifiziert werden. Insgesamt sollen rund 318 Einwohner:innen von den Bildungs- und Qualifizierungsangeboten profitieren.

FÖRDERPARTNER: Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über Engagement Global, Alternaid Stiftung für Menschen in Not, CPS (Comunita promozione e sviluppo).

LOKAL PARTNER IN PERU: Der Verein „Semillas para el desarrollo sostenible“



PARTNERSCHAFT MIT BROT FÜR DIE WELT



Seit April 2024 ist We-Building vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) e. V. beauftragt, die baufachliche Prüfung und Beratung für weltweite Projekte der Partnerorganisationen von Brot für die Welt durchzuführen. Dazu gehören Gebäude wie Universitäten, Krankenhäuser und Ausbildungszentren, aber auch Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen, Brücken, Kleinwasserkraftwerke und Solaranlagen.

Das Team aus internationalen Architekt:innen bei We-Building unterstützt die Träger bereits in der Entwurfsphase und berät zu Themen wie Sicherheit, Inklusion und Baukosten. Ein Fokus liegt auf energieeffizientem und klimaangepasstem Bauen – zu prüfen sind lokale Baumaterialien, Gebäudetechnik mit erneuerbarer Energie und auch die Stärkung des lokalen Handwerks im jeweiligen Land.

Seit April 2024 wurden

22 Projekte abgeschlossen

82 Projekte in 40 Ländern sind aktiv

14 sind in der Antragsphase

50 sind in der Bauphase

18 sind in der Abschlussphase

Die genannten Zahlen umfassen auch Projekte, die von der vorherigen baufachlichen Beratung übernommen wurden.

Ziel ist, ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltige Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. We-Building freut sich sehr, Brot für die Welt mit Beratung und Gutachten für entwicklungspolitisch wichtige Baumaßnahmen in aller Welt unterstützen zu können. Gemeinsam bauen wir an einer besseren Zukunft!

Photo Credits: Florian Kopp, Kathrin Harms / Brot für die Welt

Baufachliche Beratung für Brot für die Welt / Projektländer



Afrika:

- | | |
|--------------|--------------|
| Angola | Sierra Leone |
| Burkina Faso | Simbabwe |
| DR Kongo | Somalia |
| Eswatini | Südsudan |
| Kamerun | Sudan |
| Kenia | Tansania |
| Lesotho | Togo |
| Mali | Tschad |
| Mosambik | Uganda |
| Niger | Äthiopien |
| Ruanda | |
| Senegal | |

Amerika:

- Brasilien
- Kuba
- Mexiko

Europa und Asien:

- Armenien
- Bangladesch
- Fidschi
- Georgien
- Indien
- Kosovo
- Laos
- Myanmar
- Nepal
- Pakistan
- Palästina
- Tadschikistan
- Vietnam

BILDUNGSPROJEKTE

Unsere Workshops stärken das Bewusstsein für nachhaltiges Bauen und motivieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen und Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. Damit fördern wir langfristig eine Kultur des nachhaltigen Handelns.

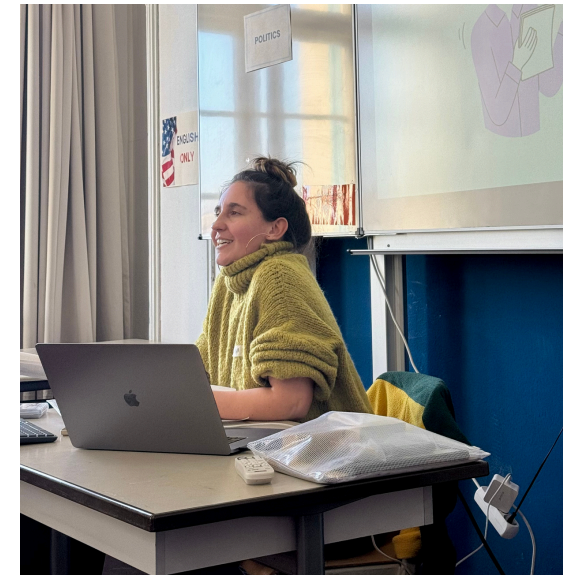
Im Jahr 2025 hat We-Building **25 Bildungsworkshops** mit über **400 Teilnehmenden** durchgeführt: **22 Präsenzworkshops** für Schüler:innen sowie **3 Fortbildungen** für Referent:innen und Lehrkräfte.

Inhaltlich haben wir unser Angebot weiter ausgebaut und **neue Formate** entwickelt, die den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden abbilden – von der Rohstoffgewinnung über Nutzung und Umbau bis zum Rückbau. Dazu zählen neue Workshops wie „**Umbau statt Abriss**“ und „**Bauschutt oder Bauschatz?**“. Ergänzend wurden erste „**Unfair Buildings**“-Workshops in englischer und spanischer Sprache erfolgreich erprobt.

Mit „**Berlin zu Fuß**“ haben wir zudem erstmals einen interaktiven Stadtrundgang umgesetzt, in dem Schüler:innen Stadtentwicklung aus ökologischer, sozialer und kultureller Perspektive untersuchen.

Ein wichtiger Qualitäts- und Reichweiteschritt war außerdem die Aufnahme in die **Empfehlungsliste Globales Lernen in Berlin (Schuljahr 2025/2026)**.

Mit Blick nach vorn stimmt uns besonders positiv, dass für 2026 bereits **15 Workshops** gebucht sind – ein klares Zeichen für das Vertrauen der Schulen und den Bedarf an praxisnaher Bildung zu Klimaschutz und globaler Gerechtigkeit.



NEUE WORKSHOP-KONZEPTE ZU NACHHALTIGEM BAUEN



Berlin zu Fuß – Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit im Stadtraum

2025 haben wir das neue Workshop-Format „**Berlin zu Fuß**“ konzipiert und bereits erste Durchläufe erfolgreich erprobt. In dem interaktiven Stadtrundgang erleben Schüler:innen urbanes Leben unmittelbar und setzen sich mit Herausforderungen der Stadtentwicklung aus ökologischer, sozialer und kultureller Perspektive auseinander – lokal verortet und zugleich in globalen Zusammenhängen.

Während der Tour diskutieren die Teilnehmenden aktuelle Fragen zu Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit im öffentlichen Raum und entwickeln eigene Ideen für ein faires und zukunftsfähiges Zusammenleben in der Stadt. Für 2026 freuen wir uns darauf, „Berlin zu Fuß“ weiter auszubauen und deutlich häufiger als lebendiges, praxisnahes Lernformat anzubieten.



Neue Fremdsprachen-Workshops: „Unfair Buildings“ (Englisch & Spanisch)

2025 haben wir erstmals Fremdsprachen-Workshops erarbeitet und erprobt, die koloniale Kontinuitäten im Bausektor thematisieren und zugleich Sprachkompetenzen stärken. Unter dem Titel „**Unfair Buildings**“ (Englisch) untersuchen Schüler:innen, wie Kolonialgeschichte bis heute globale Lieferketten und den Zugang zu Ressourcen prägt. Anhand von Beispielen aus Nigeria, Sambia und Indien verbinden wir historische Perspektiven mit aktuellen Fragen zu Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit – unterstützt durch Texte, Videos und moderierte Diskussionen.

Ergänzend entwickelten wir das Format „**Materiales de construcción en América Latina**“ (Deutsch & Spanisch). Der Workshop zeigt, wie Baurohstoffe Machtverhältnisse, Widerstand und Identität widerspiegeln, und verknüpft antikoloniale Kämpfe mit Fragen nachhaltiger Entwicklung. Die ersten Durchführungen waren für uns ein wichtiger Praxistest: Die hohe Beteiligung und Neugier der Schüler:innen bestätigten die Relevanz des Themas und motivieren uns, die Fremdsprachenformate 2026 weiter auszubauen.

UNSERE E-LEARNING PLATTFORM

Edu-Building.org



FÖRDERPARTNER: Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über Engagement Global

2024 haben wir **Edu-Building.org** gestartet – eine E-Learning-Plattform für Organisationen und Fachleute, die Bauprojekte im Globalen Süden umsetzen. Sie bietet leicht zugängliche Ressourcen, fördert Wissensaustausch und unterstützt nachhaltige Entwicklung.

Die Plattform entstand, weil Bauvorhaben in der Entwicklungszusammenarbeit oft komplex sind und vielen Organisationen bautechnisches Fachwissen sowie Ressourcen fehlen. Edu-building.org stellt daher praxisnahes Wissen, konkrete Tipps und bewährte Verfahren bereit, um Bauprojekte nachhaltiger und qualitativ hochwertiger umzusetzen und Zusammenarbeit zu stärken.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende und Freiwillige von NROs sowie an Architekt:innen, Ingenieur:innen und Studierende – von Einsteiger:innen bis Fachleuten. Im Fokus stehen Planung, nachhaltiges Bauen und die Verbesserung von Baustandards.

2025 wurde die Plattform weiter ausgebaut: Dank erneuter Förderung durch das BMZ über Engagement Global kann Edu-Building.org bis Ende 2026 erweitert werden. Inhalte sind mittlerweile in **Spanisch, Englisch und Französisch** verfügbar.

Zudem haben wir 2025 einen **Online-„After-Work“-Workshop** auf Deutsch durchgeführt; fünf weitere sind für 2026 geplant. Parallel **entstehen neue Videos** mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Beispielen fertiggestellter Projekte anderer Organisationen.

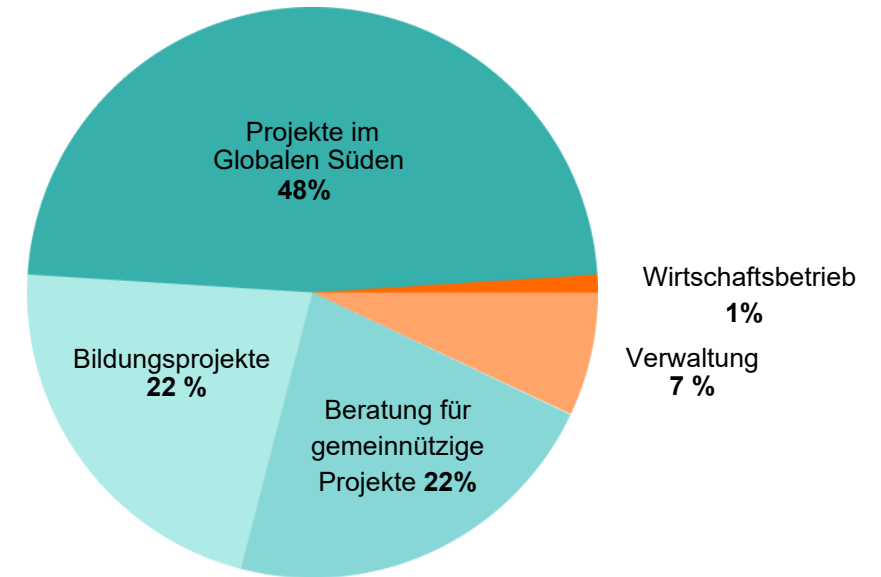
FINANZBERICHT 2025

Jahresabrechnung 2025			Ergebnis =
			Überschuss 2025
Anfangsbestand Bank 1.1.2025	61,993.12		
Anfangsbestand Paypal 1.1.2025	856.95		
Anfangsbestand Kasse 1.1.2025	1,546.79		
Anfangsbestand Visacard 1.1.2025	-22.88		
Anfangsbestand Tagesgeldkonto 1.1.2025	815.85		
Anfangsbestand 1.1.2025		65,189.83	
Einnahmen ideeller Bereich			
Zuschüsse Projekte im Ausland	149,978.55		
Zuschüsse Projekte im Inland	80,800.00		
Spenden	2,828.82		
Miete	5,525.00		
		239,132.37	
- Ausgaben ideeller Bereich			
Miete	-6,061.72		
Nebenkosten	-769.16		
Honorare	-16,430.81		
Personal	-61,511.29		
Ehrenamtspauschal	-2,221.00		
Projekt P6	-8,680.00		
Projekt P10	-174,524.83		
Projekt Materialien	-1,238.01		
Bürobedarf	-1,841.57		
Steuerberatung	-1,055.10		
Versicherungen	-397.18		
Bankgebühren	-444.60		
Transport	-108.62		
Internet	-284.29		
Porto	-55.00		
Lizenzen	-718.02		
		-276,341.20	27,981.00 Überschuss ideeller Bereich
Einnahmen Zweckbetrieb			
			0.00
- Ausgaben Zweckbetrieb			
		0.00	0.00 Überschuss Zweckbetrieb
Einnahmen Wirtschaftsbetrieb			
Verkauf P7	10,585.67		
Beratung P8	95,017.70		
		105,603.37	
- Ausgaben Wirtschaftsbetrieb			
Umsatzsteuer	-18,616.52		
Miete	-9,585.95		
Nebenkosten	-737.92		
Personal	-61,007.45		
Betriebliche Besprechungen	-74.90		
Projekt Materialien	-2,429.18		
Bürobedarf	-1,531.73		
Steuerberatung	-1,054.79		
Versicherungen	-4,864.35		
Bankgebühren	-37.46		
Transport	-27.74		
Internet	-286.53		
Porto	-36.00		
Lizenzen	-313.08		
		-100,603.60	4,999.77 Überschuss Wirtschaftsbetrieb
= Endstand 31.12.2025	32,980.77		32,980.77

Entwicklung der Rücklagen zum 31.12.2025

freie Rücklage aus 2025	4,999.77
Projektmittelrücklage P1	0.00
Projektmittelrücklage P2	-964.00
Projektmittelrücklage P3	-500.00
Projektmittelrücklage P6	0.00
Projektmittelrücklage P10	29,445.00
Endstand Bank zum 31.12.2025 =	30,128.62
Endstand Paypal zum 31.12.2025 =	739.14
Endstand Kasse zum 31.12.2025 =	2,033.22
Endstand Tagesgeldkonto zum 31.12.2025 =	79.79
Endstand zum 31.12.2025 =	32,980.77

Ausgaben nach Bereiche



STRATEGISCHER AUSBLICK 2025

Auch im Jahr 2026 setzen wir unsere Mission fort, indem wir nachhaltige Bauprojekte begleiten und durch fachliche Beratung die Umsetzung nachhaltiger Architektur im Globalen Süden stärken. Gleichzeitig leisten wir mit unserer Bildungsarbeit in Deutschland einen Beitrag zur Sensibilisierung für nachhaltiges Bauen im globalen Kontext. Damit tragen wir weiterhin zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG 4, 11 und 13) bei.

Internationale Projekte:

Im Jahr 2026 planen wir, das **Projekt Alto Chichireni in Peru** abzuschließen und damit ein zentrales Vorhaben zur Stärkung praxisorientierter Bildung und lokaler Wertschöpfung erfolgreich zu vollenden. Darüber hinaus starten wir ein neues **Projekt in Chuquibambilla, Peru**: An einer Sekundarschule mit Anbindung an eine Berufsschule sollen Jugendliche künftig lokale Handwerksfähigkeiten – insbesondere im Bereich Holzverarbeitung – erlernen und weiterentwickeln.

Projekte in Deutschland:

In Deutschland führen wir die Zusammenarbeit im Rahmen des **LEZ-Projekts** fort und vertiefen unsere Bildungsarbeit zu global gerechter und nachhaltiger Gestaltung von Gebäuden und ihren Lebenszyklen. Darüber hinaus setzen wir gemeinsam mit **Brot für die Welt** die Berliner Bau- und Natur-Spaziergänge fort, um nachhaltiges Bauen und Naturverbundenheit in urbanen Räumen erlebbar zu machen. Für 2026 rechnen wir dabei mit mindestens rund **30 Workshops**.

Mit diesen Vorhaben engagiert sich We-Building auch 2026 für soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Bauweisen und wirkungsvolle Bildungsarbeit – in Deutschland und weltweit.



UNSERE PARTNERE



Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	BERLIN	
---	---	---------------	--



UNSERE TEAM

Mitarbeitende



Laura Gómez Agudelo
Geschäftsführung



Ivan Rališ
Projectleitung
Architektur



Hannah Albrecht
Projectleitung
Bildungsprojekte



Masafumi Oshiro
Projectkoordination
Architektur und Bildungsprojekte



Delphina Wedell
Projektassistentz



Annja Weinberger
Fundraising-Strategie



Florian Schlummer
Baufachliche Beratung

Referierende



Katharina Maisch



Birgit Sulzer

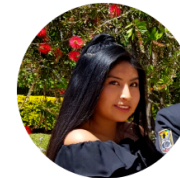


Pia Klindworth



Jennifer Brandenburg

Freiwillige Arbeit und Praktikant:innen



Denise Mendoza Mamani
Projektassistentz



Santiago Quispe Mullisaca
Büromanagement



Alexander Trofimov
Marketing



Elisabetta Scarafone
Architektur



Javier Mola
Architektur



Domagoj Ciglar
Architektur



Iuliia Shestakova
Projektassistentz



Gaui Emilsson
Web Design/DO



Juliet Barbieri
Marketing



Siniša Bodrožić
Architektur

VIELEN DANK!

